

STATISTISCHES BUNDESAMT
Archiv

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/210

Erschienen am 21. April 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 27. März bis 10. April 1953

In den beiden Wochen vom 27.3. bis zum 10.4.1953 (an dem dazwischen liegenden Freitag war wegen des Osterfestes die Preiserhebung ausgesetzt worden) hat sich erneut eine rückläufige Preisentwicklung bei einer Reihe von wichtigen Nahrungsmitteln und industriellen Fertigwaren ergeben. Dabei herrscht der Eindruck vor, daß den Preisherabsetzungen bei den Nahrungsmitteln nach Ausmaß und Verbreitung über das Bundesgebiet eine größere Bedeutung zukommt als denjenigen bei den industriellen Fertigwaren. Die Preise für Getreideprodukte haben sich nur bei Konsumbrot geringfügig geändert. Bei Butter ist ein erheblicher, bei Schweinefleisch und Schweineschmalz ebenfalls ein deutlicher Preisrückgang eingetreten. Leicht erhöht zeigten sich die Rindfleischpreise in zwei norddeutschen Städten.

Bei den industriellen Fertigwaren ermäßigten sich besonders wieder die Seifenpreise, während bei den übrigen Artikeln geringfügige Preisbewegungen in einzelnen Städten teils nach oben, teils nach unten auftraten.

W a r e	Stand am						Veränderung 10.4.1953 gegenüber dem 27.3.1953
	27.2.	6.3.	13.3.	20.3.	27.3.	10.4.	
	1953						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A, Nahrungsmittel							
Roggenbrot	144,9	144,9	144,9	146,3	146,3	146,3	-
Mischbrot	139,2	139,2	139,2	140,1	140,1	140,1	-
Konsumbrot ¹⁾	133,5	133,5	133,5	133,3	133,3	133,5	+ 0,2
Weizenmehl, Type 550	144,8	144,8	144,8	144,8	144,8	144,8	-
Weizengrieß	154,8	154,8	154,1	153,6	153,6	153,6	-
Graupen	150,0	150,0	150,0	150,3	150,3	150,3	-
Schnitt- od. Bandnudeln	121,5	121,5	121,5	121,3	121,3	121,3	-
Rindfleisch, Schmor-	117,0	116,5	116,2	116,7	117,2	117,5	+ 0,3
Schweinefleisch, Bauch	113,9	111,9	111,5	110,9	110,6	109,7	- 0,9
Schweineschmalz, inländ.	105,0	104,6	104,1	102,2	102,0	101,2	- 0,7
Deutsche Markenbutter	121,0	120,2	119,9	119,4	118,6	114,0	- 3,8
Speiseöl, inländisches	92,4	92,3	92,4	92,2	92,2	92,2	- 0,0
Margarine ²⁾	74,9	74,7	74,2	74,1	74,0	73,7	- 0,3
B. Industrielle Fertigwaren							
Kernseife, Konsumware	74,2	73,9	72,3	72,3	72,3	69,1	- 4,4
Herreneinzelhose, Gabardine	110,6	110,5	110,3	110,0	110,0	109,9	- 0,2
Damenkleiderstoff, Kunstseide	75,4	75,4	75,3	75,7	75,7	75,5	- 0,3
Schürzenstoff, Baumwolle	86,9	86,7	86,4	86,1	86,1	86,1	-
Babygarn, Wolle	123,0	123,0	123,0	123,1	123,1	123,1	-
Geschirrtuch, reinleinen	98,0	98,0	98,0	97,7	97,7	97,7	-
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,7	102,7	102,7	102,5	102,5	102,6	+ 0,0
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	110,0	110,0	110,0	109,6	109,7	109,7	-
Küchentisch	118,4	118,5	118,3	118,3	118,3	118,1	- 0,2
Teller, Porzellan, glattweiß	117,0	117,0	117,0	116,3	116,3	116,3	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	118,8	118,9	118,8	117,9	117,9	117,9	-
Fleischtopf, emailliert	127,4	127,8	127,9	128,0	128,0	128,1	+ 0,1
Schmortopf, Aluminium	135,2	135,2	135,2	135,1	135,1	135,1	-
Fahrradbereifung	104,3r	104,3r	104,3r	106,0r	106,0r	106,1	+ 0,1
Briefpapier, holzfrei	113,2	113,0	112,4	112,2	112,2	112,2	-

1) Preisbasis 15. August 1950; Subventionierung ab 15. 2. 1953 eingestellt. Für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 2) Bis 26. September 1952 Durchschnittspreis aus der billigsten, der teuersten und einer Mittelsorte; seitdem Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine.